

Nordwest-Zeitung, Ammerländer vom 24.02.2010

Sabine Juraschek verlässt Politik

Personalien SPD-Ratsfrau will sich zeitlich neu organisieren – Urban Nachfolger



Kurz vor ihrer Verabschiedung hatte Sabine Juraschek (Mitte) noch die Hände mit im Spiel. Der Sozialausschuss machte sich ein Bild vom Jugendzentrum Westerstede. BILD: Anna Zacharias

Jürgen Urban aus Torsholt folgt Sabine Juraschek. Sie hinterlässt in der SPD-Fraktion eine große Lücke.

VON HEINER OTTO

WESTERSTEDE - Am Dienstag leitete Sabine Juraschek (SPD) noch einmal ihre letzte Sozialausschusssitzung, zum Monatsende soll dann ganz Schluss sein mit der Politik. 14 Jahre nach ihrer Wahl in den Stadtrat von Westerstede zieht sich die Hollweger Ratsfrau überraschend zurück. „Ich habe mit der pädagogischen Leitung unseres Kinderhofes Eibenhorst nach wie vor beruflich viel zu tun. Zuletzt hat es mir oft an der notwendigen Zeit gefehlt, zwischen vielen Terminen, auch beeinflusst durch die Kommunalpolitik, einmal Luft holen zu können. Das möchte ich durch den Verzicht auf alle politischen Ämter gern erreichen. Ich gehe ohne jeden Groll, möchte vielmehr betonen, dass mir die Mitarbeit im Rat und seinen Gremien, besonders aber in unserer SPD-Fraktion, stets viel Freude bereitet hat“, versicherte Juraschek im **NWZ** -Gespräch.

Fraktionssprecher Uwe Kroon bedauerte den bevorstehenden Rücktritt der Ratsfrau, die auch stellvertretende SPD-Kreisvorsitzende ist. „Sie hinterlässt eine Riesenlücke. Gleichwohl müssen wir ihre Entscheidung akzeptieren“.

Quelle: Nordwestzeitung, Oldenburg